

Den Klimanotstand ausrufen

Ab 13.45 Uhr: „Fridays for Future“-Demo am morgigen Freitag in Mühldorf

Mühldorf – Die „Fridays for Future“-Ortsgruppe Mühldorf organisiert am Freitag, 7. Juni, ab 13.45 Uhr eine Demonstration für den Klimaschutz in Mühldorf. Startpunkt ist der Bahnhofplatz, von dort zieht der Demonstrationzug zum Stadtplatz, wo Kundgebungen stattfinden sollen. Neben den allgemeinen Forderungen der „Fridays for Future“-Bewegung in Deutsch-

land wie dem Kohleausstieg bis 2030 und der 100-prozentigen Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen bis 2035 erheben die Organisatoren auch spezielle Forderungen an Stadt und Landkreis Mühldorf.

Der Ausbau des ÖPNV auch in kleinen Dörfern mit regelmäßigen Fahrzeiten gehört dazu, genau wie die Selbstverpflichtung von Stadt, Landkreis und lokalen

Banken, kein Geld in klimaschädliche Geldanlagen zu investieren sind zwei Forderungen. Die Organisatoren verlangen auch den Stopp der Ölförderung in Ampfing und des Baus der B 15 neu. Die öffentliche Hand soll laut der Ortsgruppe Ökostromtarife als Standardtarife fördern und öffentliche Gebäude ausschließlich mit erneuerbarer Energie versorgen und Maßnahmen

zum Energiesparen durchführen. Außerdem soll der „Klimanotstand im Landkreis Mühldorf“ ausgerufen werden, damit alle künftigen Stadt- oder Landkreisentscheidungen immer unter Berücksichtigung der Klimaziele getroffen werden. Die „Fridays for Future“-Ortsgruppe Mühldorf ist ein Zusammenschluss aus Linker Jugend, Grüner Jugend und Jusos.